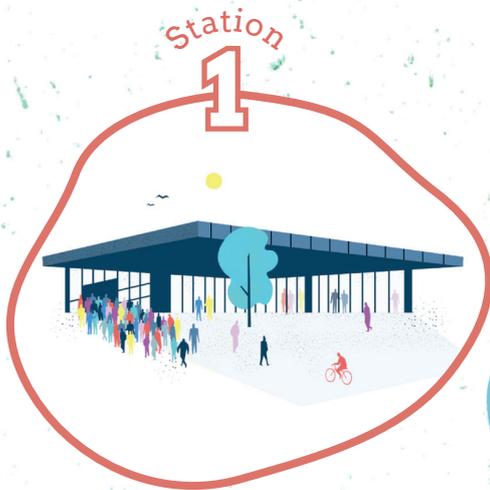


# Die Detektiv-Tour 1

Besuche die Handlungsorte aus Band 1 der Hauptstadt-detektive!

## durch Berlin

Die Hauptstadt-detektive



Station 1

**Neue Nationalgalerie**  
Potsdamer Str. 50  
10785 Berlin



S2/S1/S25

25  
Minuten



Station 2

**Gedenkstätte Berliner Mauer**  
Bernauer Straße 111  
13355 Berlin



Station 3

23  
Minuten

4  
Minuten

Sund U-Bahn

**Berliner Unterwelten**  
Brunnenstraße 105  
13355 Berlin



Station 4

**Die AGB**  
Blücherplatz 1  
10961 Berlin

U6 Alt-Tegeel

4  
Minuten



Station 5

**Checkpoint Charlie**  
Friedrichstraße 43-45  
10117 Berlin



# Die Detektiv-Tour 1

Besuche die Handlungsorte aus  
Band 1 der Hauptstadtdetektive!

*durch Berlin*

Die  
Hauptstadtdetektive

## Die Neue Nationalgalerie

- Der berühmte Architekt Ludwig Mies van der Rohe (1886–1969) bekam 1962 den Auftrag, in Berlin ein Museum für die Kunst des 20. Jahrhunderts zu errichten.
- Die Neue Nationalgalerie, 1965-1968 erbaut, ist das einzige Bauwerk dieses berühmten Architekten, das nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland errichtet wurde.
- Das Gebäude ist ein Wahrzeichen der modernen Architektur und wurde in die Denkmalliste des Landes Berlin aufgenommen.
- Es gab seit der Eröffnung viele Millionen Besucher.
- Seit 2015 wird es umfassend saniert (dieser Teil des ersten Abenteuers der Hauptstadtdetektive stimmt also auch).

## Berliner Mauer

- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Berlin geteilt: Der Westen Berlins stand unter dem Schutz von Großbritannien, Frankreich und den USA. Der Osten und das Gebiet um Berlin gehörten zur sowjetischen Besatzungszone. Dieses Gebiet wurde 1949 zur DDR.
- Viele Menschen aus der DDR wollten im Westen leben und sind dorthin gegangen. Das wollte die Regierung der DDR verhindern und baute deswegen eine Mauer.
- Die Menschen in der DDR wollten aber auch in Freiheit leben. Sie fingen an, friedlich zu demonstrieren, obwohl das damals ganz schön gefährlich war. Viele wurden verhaftet. Aber die Bürger gaben einfach nicht auf und traten für ihre Freiheit ein.
- 1989 musste die Regierung der DDR schließlich aufgeben. Sie erlaubte den Menschen, auszureisen, und im Jahr 1990 gab es die ersten demokratischen Wahlen.

- Seit 1990 ist Deutschland wieder ein vereintes Land.
- Ihr könnt in Berlin noch Teile von der Berliner Mauer sehen, die vom Westen aus sehr bunt bemalt war.
- Das Mauermuseum erzählt die ganze Geschichte mit vielen Fotos, Dokumenten und Filmen.

## Berliner Unterwelten

- Berlin hat im Untergrund sehr viele Bunker, Tunnel und auch andere Anlagen. Viele davon lagen jahrzehntelang brach. Aber nur, bis sich der Verein „Die Berliner Unterwelten“ gründete. In diesem Verein kommen alte und junge Menschen aus ganz unterschiedlichen Berufen zusammen und setzen sich ehrenamtlich für die Erforschung, Dokumentation und den Erhalt der unterirdischen Berliner Anlagen ein.
- Ohne diesen Verein könnte man die Berliner Unterwelt nicht besichtigen.
- Deswegen hat der Verein auch den Deutschen Preis für Denkmalschutz erhalten.
- Sie haben viele Fluchttunnel nachgebaut, damit man als Besucher\*in erleben kann, wie es sich für die Flüchtenden damals angefühlt haben muss.
- Der Verein hat sogar den einzigen echten Fluchttunnel wieder restauriert, so dass ihr dort entlanglaufen könnt, wo die Menschen damals in ihre Freiheit geflüchtet sind.

# Die Detektiv-Tour 1

Besuche die Handlungsorte aus  
Band 1 der Hauptstadt detektive!

*durch Berlin*

Die  
Hauptstadt-  
detektive

## Amerika-Gedenkbibliothek

- Die AGB ist eine der größten Bibliotheken Berlins.
- Die AGB ist ein Sinnbild in Berlin für Toleranz, Vielfalt, Meinungsfreiheit. Wie das kam? Im Krieg wurden viele Bücher in Deutschland zerstört. Durch die Nazis, Bomben oder Brände. Die Amerikaner haben Berlin die AGB 1954, also nach dem Krieg, geschenkt. Die Idee hinter diesem Geschenk: Schutz und Durchsetzung von Bildungs- und Meinungsfreiheit. Die AGB passt also nicht nur als Hauptquartier der drei Hauptstadt detektive prima zur Geschichte, sondern auch zum Thema Meinungsfreiheit, über die die Kinder sprechen.
- Es rankt sich ein Rätsel um den Schriftzug auf dem Dach der AGB: Es wird gemunkelt, dass der Wortteil „Amerika“ aus dem Schriftzug „Amerika-Gedenkbibliothek“ einfach geklaut worden ist. Ob das wohl stimmt? Ihr könnt selber recherchieren und ermitteln und die Lösung an den Rössberg kids Verlag senden. Es wartet eine Überraschung auf euch.

## Checkpoint Charlie

- Der Checkpoint Charlie war einer der bekanntesten Berliner Grenzübergänge in der Berliner Mauer.
- Er wurde im August 1961 im Rahmen des Baus der Berliner Mauer eingerichtet.
- Vor allem das Militärpersonal aus dem Westen und dem Osten sowie ausländische Diplomaten und Diplomatinen wurden hier kontrolliert und konnten die Grenze passieren.
- Der Checkpoint Charlie war Schauplatz vieler dramatischer und spektakulärer Fluchten aus dem damaligen Ost-Berlin. Leider starben auch Menschen bei der Flucht.
- Am 18. August 1989 schaffte es der letzte Flüchtling mit seiner Tochter im Kofferraum eines Alliiertenfahrzeugs, die Grenze zu überwinden.
- Heute zählt der Checkpoint Charlie als Gedenkstätte zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins. Fluchttunnel wieder restauriert, so dass ihr dort entlanglaufen könnt, wo die Menschen damals in ihre Freiheit geflüchtet sind.